Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Donnerstag. Nro 83 **den 25. März 1875.**

Anzeigen.

Gottesdienst in der hl. Charwoche

Am hoh. Donnerstag hl. Amt um 9 Uhr.
„ hl. Charfreitag Grablegung um 9 „
Rosenkranz Abends 5 „
Charsamstag Segnung des Feuers 7 „
hl. Amt um 9 „
Auferstehungs-feier ½4 „

Maria-Hilf, den 23. März 1875.
2951] **Der Kirchenpräfekt.**

Erneuertes Verbot.

In Erneuerung früherer Verbote wird anmit auf Verlangen des Hrn. Alois Kaufmann, Eigenthümer des Gutes „Hirschenmatt" dahier allen Unberechtigten alles Gehen und Fahren über benanntes Gut bei einer Strafe von Fr. 5 amtlich verboten.

Das Verbot erstreckt sich auch auf die Hirschenmatt, südlich von der Bahnlinie gelegen.

Luzern, den 22. März 1875.
Der Gerichtspräsident:
2927'] **N. Rietschi.**

10 Fr. Belohnung

sind zugesichert Demjenigen, welcher dem städtischen Polizeiamte die Täter belangbar verzeigen kann, welche schon seit längerer Zeit im Gütschwalde sog. **Hasenteiche** legen, worin schon wiederholt todte Hasen, Hunde und Katzen gefunden wurden, und welche auch den Singvogeln sog. **Haarbögen** stellen.

Luzern, den 22. März 1875.
Der Polizeikommissär:
2876'] **P. Reichlin.**

2855'] In der **Irrenanstalt St. Urban** sind sofort **zwei Wärterstellen** zu besetzen. Bewerber hiefür mögen sich mit ihren Zeugnissen persönlich bei dortiger Direktion anmelden.

Fahrhabesteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Jos. Ottiger, alt Verwalter, in Unterhoden in Folge Verpachtung seiner Liegenschaft **Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. April** künftig, je von Morgens 8 Uhr an, folgende Fahrhabe öffentlich und freiwillig versteigern, als:

3 Pferde, 4-, 5- und 10jährig, 11 schöne gute Milchkühe, 1 fettes und 2 Mutterrinder, 1 Abbruchkalb, 1 Ziege, 5 Mutterschweine, wovon 4 trächtig und 1 schweres fettes Schwein, 5 schöne große und 1 kleiner Brückenwagen, 1 Mist- u. 1 Güllenwagen, 1 Chaise, 1 Karren und 1 Milchkarren, 2 aufgerüstete und 1 leerer Pflug, 1 Wasserpflug, 1 Herren- und 3 andere Schlitten, eiserne u. hölzerne Eggen, Hackelmaschine, 1 Welle, Traggeschirr, Gras- und Druckenbähren, Rondle sammt Jubehörde, Ziegel, Mitern und Siebe, Standen, Fußwinde, viel schones Pferdegeschirr, 1 Wagelegeschirr, Kehljoche, Bachen, viele Ketten, Wald-, Schweleisen, Spalt- und Spannsägen, Wagen-, Gewand- und andere Seile, eiserne und hölzerne Rechen und Gabeln, Zweispitze, Hauen, Schaufeln, Aexte, Beile, Weggen, Getzel, Kärste, Rübenschnitzler, ein Quantum Roggenstroh und Weiden, Leitern, einige Baumstämme und vieles verschiedenes Wagnerholz, Sensen, Sicheln, Retschen, Hohlbechel, 2 Halmenrechen u. 3 Kuhglocken sammt Riemen.

Ferner: zirka 50 Saum Most- und zirka 60 Saum jsadne Einlegfasser, 2 Brennhafen sammt Standli, 1 Dezimalwaage, zirka 6 Saum Strohflaschen, 6 aufgerüstete Betten, 1 Kantrang, 3 Schränke, Kästen, ehrene, Kupfer- u. Eisenhafen, verschiedenes Küchengeschirr, irdenes und Glasgeschirr, Back- u. Milchmulden, Tische, Stühle, Melchtern, Standen, 3 Brenten, Birum, Hammer, Zangen, Nepper, 1 kompleter Webstuhl sammt Zettelgatter, alles Eisen, einige Viertel Haser und Flachsamen, nebst noch sehr vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Die Lebwaare und die Wagen werden am ersten Ganttage versteigert.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen.

Rothenburg, den 16. März 1875.
Der Gemeinderathspräsident:
Jos. Ottiger.
Der Gemeinderathsschreiber:
2658'] D. Schnyder.

Fahrhabesteigerung.

Hr. Franz Dolder, Friedensrichter in Münster, läßt am **Donnerstag den 1. April** künftig von Morgens halb 9 Uhr an bei seiner Scheune außer dem Fleden unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

2 Pferde, nämlich 1 5jährige Schimmelstute und 1 3jährige Fuchsstute, 3 Kühe, wovon 2 frisch gekalbert, 4 Rinder, wovon 2 tragend und 2 fett, und 1 Abbruchkalb; 3 Wagen mit eisernen Achsen, 1 Chaise, ein- u. zweispännig zu gebrauchen, 1 Rennwagelt, 2 Pflüge, 2 Rennschlitten, 2 Holzschlitten, 2 eiserne und 3 hölzerne Eggen, 1 Gullenfaß und Standen, 1 Rondle mit Zubehörde, 2 Traggeschirre, 1 Futterschneidstuhl, Deichsel- und Ackerwagen, 1 Chaise- u. 3 Fuhrgeschirre, 2 Pferdedecken, 6 Ketten, 1 Winde, Ketten, Wagentheile, Gabeln, Sensen und Sicheln, Hauen und Karste, Flegel und Siebe, Leitern, 50 Ztr. Erdapfel, 30 Ztr. Korn und 25 Vrtl. Roggen, etwas Wagnerholz, nebst vielen andern Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet und werden die nähern Kaufsbedingungen bei Anfang der Steigerung eröffnet.

Münster, den 23. März 1875.
Pro Steigerungs-Offizium:
2922'] **M. Herzog,** Gmbedschreiber.

Liegenschaftssteigerung.

Die geehrten Schwestern Frey, Xavers, auf dem Moos zu Ettiswil, lassen **Dienstag den 6. April** künftig, Abends 6 Uhr, im Gasthaus zur „Linde" in Ettiswil an öffentliche Steigerung bringen:

Ihr Heimwesen auf dem Moos zu da, bestehend in Haus und Scheurung, sowie zirka 15 Juch. meistens gutem Land und Wald.

Steigerungsbedingungen günstig und können hierorts vernommen werden.

Ettiswil, den 18. März 1875.
2797'] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Holzsteigerung.

Mittwoch den 31. März Nachmittags ½1 Uhr werden im Winonholz öffentlich versteigert:

121 Baustämme mit zirka 7500 Kubikfuß Inhalt,
78 Sagstamme mit zirka 3000 Kubikfuß Inhalt,
1500 Bunde Stauden.

Das Holz liegt an einer zu jeder Zeit fahrbaren festen Straße.

Münster, den 20. März 1875.
Pro Stiftsverwaltung:
2852'] **G. Herzog.**

Holzsteigerung.

Dienstag den 30. März Nachmittags 1 Uhr werden im Rühwalde der Korporation Münster, links oben am Egen, 90 Sagholzer, haltend 5100 Kubikfuß gegen Baarzahlung versteigert werden.

Münster, den 18. März 1875.
Der Korporationsverwalter:
2795'] **B. Dolder.**

Frühlingsmarkt in Stans.

Diejenigen Kramer, welche am Frühlingsmarkt in Stans den 1. April nächsthin Stände oder Tische zu beziehen im Falle sind, werden aufgefordert, sich wenigstens zwei Tage vor dem Markte bei Hrn. Landweibel Lussi in Stans anzumelden.

In Bezug auf die weitern Vorschriften wird auf das Nidwaldner Amtsblatt vom 24. März verwiesen. [2928

Die Gemeinderathskanzlei Stans.

Gesangprobe

für die Charfreitags-Aufführung **heute** (Donnerstag) Abends präzis 6 Uhr im Gymnasium.

Zahlreich erscheinen! [2952

Offiziers-Gesellschaft

der Stadt Luzern

heute Donnerstag den 25. März Abends 8 Uhr im „Wildenmann".

Vortrag von Hrn. Hauptm. **Landtwing:** Ueber permanente Befestigungen. [2953

5 % Hypothekar-Anleihen der Bernischen Jurabahn-Gesellschaft

von

Fr. 22,000,000.

(Umtausch der Interimsscheine gegen die Partialen.)

Die bei der ersten Emission obigen Anlehens im Betrag von Fr. 6,000,000 ausgegebenen Interimsscheine können von nun an gegen die definitiven Partialen à Fr. 1000 umgetauscht werden:

bei der **Eidgenössischen Bank** in **Bern**
„ „ **Kantonalbank von Bern**
beim **Basler Bankverein**
bei der **Basler Handelsbank**
„ „ **Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt** a/m.

und durch Vermittlung ihrer Comptoirs resp. Filialen; in Basel;

Bern und **Basel,** den 20. März 1875.
2930'] (H-1116 Y)

Das Bank-Syndikat.

Am **Charfreitag** Nachmittags 3 Uhr

Gesangaufführung des Cäcilienvereins

in der Jesuitenkirche nach folgendem Programm:

1. Zwei lateinische Motetten: a. „O vos omnes" — *Cl. Caciolini.* b. „Jesu dulcis memoria" *J. Stein.*
2. Recitativ und Arioso für Baryton aus einer Charfreitagsmusik von . . . . . *C. Attenhofer.*
3. „Agnus Dei" aus der Messe „Puisque j'ay perdu" v. *Orlando di Lasso.*

Hierauf:

Auswahl von **Soli** und **Chören** aus dem II. Theil des Oratoriums **„Elias"** von . . . *Mendelssohn-Bartholdy.*

NB. Beim Eintritt in die Kirche wird eine Kollekte zu Gunsten der Armen veranstaltet. [2957'

Wirthschafts-Eröffnung

in

Hôtel & Pension Dr. Gerig in Weggis

Sonntag 28. und Montag 29. März Nachmittags.

Freundlichst empfehlen sich
2920'] **Arzt Gerig & Sohn.**

Wirthschafts-Eröffnung.

Die neu eingerichtete **Wein-** und **Speisewirthschaft** auf der **Sandblatten,** Gemeinde Rain, wird **Montag den 29. März** (Ostermontag) eröffnet.

Für reelle Getränke und schmackhafte Speisen ist bestens gesorgt, sowie für musikalische Unterhaltung, gegeben von der löbl. Musikgesellschaft von Rain.

Es empfiehlt sich höflichst
2921'] ***F. Käppeli.***

Die Eröffnung der Bern-Luzern-Bahn

wird ohne Zweifel eine bedeutende Anzahl von Schweizerreisenden dieser neuen Route zuführen. Damit die Aufmerksamkeit der Fremden auf die bemerkenswerthen Punkte überall hingelenkt wird, erscheint demnächst von gewandter Feder ein **„Spezialführer auf der Bern-Luzern-Bahn",** welchem ein **Inseraten-Anhang** beigegeben wird.

☞ Die Annoncen in derartigen Büchern sind **jahrelang höchst wirksam;** es wird daher die Benützung derselben allen **Gasthofbesitzern, Fremden-Etablissements, Restaurants,** kurz allen Geschäftsleuten, die mit Reisenden in irgend welche Beziehung kommen, vortheilhaft sein. Insertions-Aufträge beliebe man **innerhalb 8 Tagen** zu senden an
2929] ***C. F. Prell's** Buchhandlung in Luzern.*

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein bisher betriebenes Spezereigeschäft mit dem 16. März an Hrn. Anton Bucher abgetreten habe. Indem ich meinen geehrten Gönnern für das mir geschenkte Zutrauen höflichst danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Achtungsvollst!
G. Koch-Bartel.

Auf obiges Inserat Bezug nehmend, erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich mit dem 16. März das von Hrn. G. Koch-Bartel in der Bundesmatt betriebene Spezereigeschäft käuflich übernommen habe. Ich werde mich bestreben, durch reelle Waare und gute Bedienung das vollste Zutrauen zu erwerben.

Achtungsvollst!
2917'] **Anton Bucher.**

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiemit einem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß er sich **in Nr. 468, Parterre, in der Bundesmatt** niedergelassen und sich bestreben wird, alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten solid, schnell und möglichst billig auszuführen.

Anton Bucher, Schustermeister,
Nr. 468 Bundesmatt, Luzern.

Halte auch stets eine Anzahl **Lederschuhe** in Vorrath. [2918'

Türkische Badanstalt, Luzern.

Türkische Bäder, gewöhnliche Bäder, Douchen und Kaltwasserkur wöchentlich Freitag, Samstag von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr und Sonntag bis Mittag. Türkische Bäder jeweilen Vormittag für Männer, Nachmittag für Frauen. [2764'

Neue Ablage des Konsumvereins:

Bei Hrn. **Baumgartner,** Mehlhandlung vis-a-vis dem „Falken". [2955'

2923'] Auch dieses Jahr erlaubt sich Unterzeichneter zur Uebernahme aller vorkommenden

Asphalt-Arbeiten

als: Belegung von Ballonen, Bedachungen, Trottoirs, Flurgängen, Küchen, Waschhäusern, Brauereien, Hausgängen, deutschen Kegelbahnen und Kirchenboden x. höflichst zu empfehlen.

X. Keller, Asphalteur,
Neustadt in Luzern.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter verkauft von nun an im Laden **Nr. 402 neben dem „Schlüssel" am Franziskanerplatz:**

Schöne große **Erstlinger Kartoffeln, frisches** und **gedörrtes Obst, Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Zwiebeln, Eier** und aller Art **grüne Gemüse.** Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich höflich
2924'] **Probst-Deschger.**

2925'] ### Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich für alle **Reparaturen** an Strohhüten, als: Schwefeln, Färben, Umändern und Garniren nach neuester Form zu möglichst billigen Preisen.

Zugleich empfehle eine schöne Auswahl **Strohhüte** aller Formen. — Zu gefall. Zuspruch empfiehlt sich
Marie Probst, Modistin,
Franziskanerplatz — Laden Nr. 402.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt den werthen Gönnern von Luzern und Umgebung an, daß er sich im Obergrund in der Werkstatt von Hrn. Schreiner Buhlmann niedergelassen und empfehle mich für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namlich alle Arten Stimmet und Geschirr, wie auch für sämmtliche Polsterarbeiten in dem Haus oder auf Storen. Solide und möglichst billige Arbeit wird zugesichert.

Zugleich findet auch ein geübter Arbeiter dauernde Beschäftigung.
Jos. Schindler, Sattler u. Tapezierer,
2694'] Obergrund.

Lokalveränderung.

Das Magazin der Unterzeichneten befindet sich von heute an **am Mühlenplatz in Nr. 177.**

Luzern, den 15. März 1875.
2952'] ***J. Willi & Cie.***

2704'] Von heute an verkaufe ich **reinschmeckende Kaffee à Fr. 1. 20, Fr. 1. 25** und **Fr. 1. 30** pr. Pfd. bei Abnahme von **wenigstens 10 Pfd.** Detailpreis 5 Rp. höher.

Ed. Bilieter-Weber,
innere Weggisgasse 103.

Seidene Müller-Gazé

empfiehlt bestens den Herren Müllern und Siebmachern zu **ermäßigten Preisen,** bei größern Aufträgen zu Engros-Preisen
Hrch. Salzer-Gelu
1437'] im Werchhause.